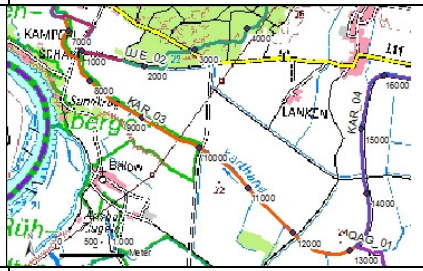
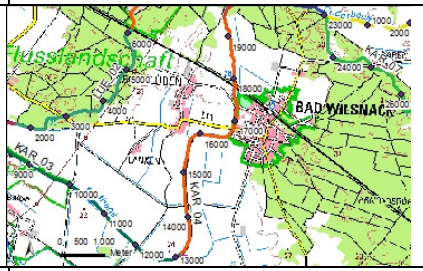


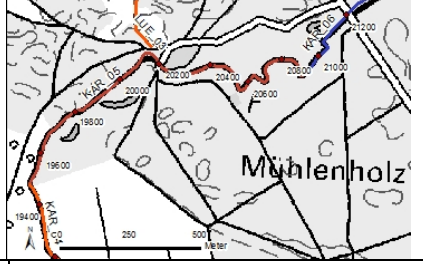
**Anlage 10\_1 – Abschnittsblatt (Defizite und Handlungsziele)**

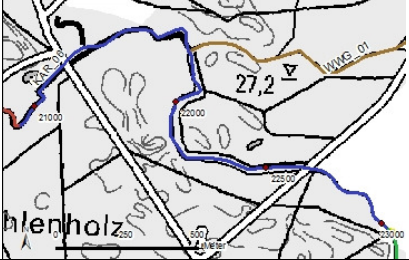
1	<b>WK:</b> 5912_208	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+000
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 15: sandgeprägter Fluss des Tieflands Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Der Abschnitt zeichnet sich als Verbindungsstück zwischen dem Stadthafen Wittenberge und dem Schöpfwerk Garsedow dadurch aus, dass er als künstlich umgestalteter Mündungsbereich erheblich von den Nutzungen des Menschen geprägt ist.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	k.A.
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Biologische Qualitätskomponenten		
14	<b>Belastungen</b>		
15			
16	<b>Restriktionen</b>		
17	-		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Der Gewässerabschnitt ist anthropogener Mündungsbereich / Seeartige Erweiterung nicht mit den Instrumenten des GEK zu bearbeiten. Keine Maßnahmen.		

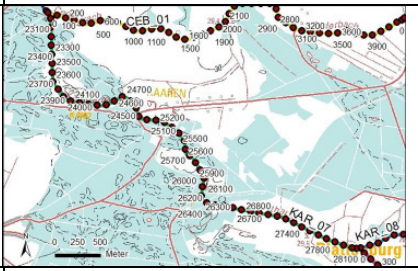
1	<b>WK:</b> 5912_208	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 01+000	km bis: 06+750
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 15: sandgeprägter Fluss des Tieflands Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Breiter bis sehr breiter (Karthane-See), gestreckter bis schwach geschwungener Fließgewässerabschnitt; Staureguliert; Mit kaum wahrzunehmender Fließbewegung, z.T. Stillgewässercharakter; Eklatanter Mangel an holzigem Uferbewuchs und Totholz im Gewässer; Gewässerumfeld linksseitig naturschutzfachlich hochwertige Kulturlandschaft. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Elbdeichhinterland (FFH Nr.- 106).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Biologische Qualitätskomponenten Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p8: Punktquellen - durch kommunale Kläranlagen p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonceptes Durchgängigkeit		

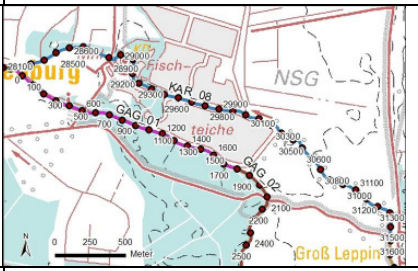
1	<b>WK:</b> 5912_208	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 03	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 06+750	km bis: 13+100
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 15: sandgeprägter Fluss des Tieflands Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b></p> <p>Breiter, gestreckter Fließgewässerabschnitt; Staureguliert, mit kaum wahrzunehmender Fließbewegung, z.T. Stillgewässercharakter; Eklatanter Mangel an holzigem Uferbewuchs und Totholz im Gewässer.</p> <p>Die Staubewässerung der Karthane und der einmündenden Grabensysteme ist prägend für diesen Abschnitt. Die großen Wehre an der Karthane wurden mit FAA ausgestattet, Stauziele und Beschickung sind jedoch schon Ende Mai fragwürdig, eine FAA nicht benetzt und demnach nicht durchgängig. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Elbdeichhinterland (FFH Nr.- 106) und Karthane (FFH-Nr.351).</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<p><b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b></p> <p>Biologische Qualitätskomponenten</p> <p>Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)</p> <p>Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand</p>		
14	<b>Belastungen</b>		
15	<p>p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung</p> <p>p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen)</p> <p>p49: Abflussregulierung</p> <p>p57: Gewässerausbau</p> <p>p72: Staubauwerke</p>		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonceptes Durchgängigkeit		

1	WK: 5912_208	Abschnitt-Nr.: KAR 04	Datum: Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 13+100	km bis: 19+490
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 15: sandgeprägter Fluss des Tieflands Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Breiter, gestreckter Fließgewässerabschnitt; Staureguliert, mit kaum wahrzunehmender Fließbewegung, z.T. Stillgewässercharakter; Eklatanter Mangel an holzigem Uferbewuchs und Totholz im Gewässer, Gewässerabschnitt ist durch zwei Bauwerke nicht durchgängig; Ortslage Bad Wilsnack ist nicht in besonderem Maße strukturschädlich und tritt gegenüber der landwirtschaftlichen Nutzung in den Hintergrund. Die Staubewässerung der Karthane und der einmündenden Grabensystem und die fehlende Durchgängigkeit ist prägend für diesen Abschnitt. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Karthane (FFH-Nr.351).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgütekategorie (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Biologische Qualitätskomponenten Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p31: Wasserentnahmen - für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht (inklusive Fischfarmen) p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) und Aufwertungsstrahlwege für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit		

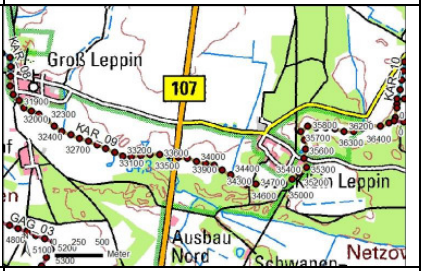
1	<b>WK:</b> 5912_208	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 05	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 19+490	km bis: 20+920
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 15: sandgeprägter Fluss des Tieflands Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Gestreckt – Geschwungener Gewässerabschnitt mit naturnahem Gewässerumfeld (Hartholz-Auwald, mit vielen Altarmrelikten); stark geschädigtes hydrologisches Regime (Wehr Forsthaus Karthan) mit unterstrom abgesenkten und oberhalb angestautem WSP; Unter Betrachtung des Umfelds wenig Totholz und besondere Ufer- und Sohlstrukturen; Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Karthane (FFH-Nr.351) und Karthan (FFH-Nr.324).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	2
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	Erhalt der Hochwasserschutzansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit		


1	<b>WK:</b> 5912_209	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 06	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 20+920	km bis: 23+030
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Überwiegend gestreckter, wenig gewundener (begradigter) Gewässerlauf in naturnahem Umfeld (Hartholz-Auwald), häufig steilufig und mit großer Einschnittstiefe. angrenzend häufig Altarmstrukturen vorhanden. Teilbesonnte Gewässerflächen mit Makrophyten (Röhricht, Teich-/Seerosen). Kleiner Abschnitt oberhalb L101 im Trapezprofil ausgebaut. Unterhalb L101 sind Uferbefestigungen vorhanden (Flechtzaun). Starke Wassertrübung (vermutlich org. Schwebstoffe). Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Karthane (FFH-Nr.351) und Karthan (FFH-Nr.324).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Biologische Qualitätskomponenten Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p49: Abflussregulierung p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	Erhalt der Hochwasserfreihaltung für die Siedlung Karthan und die landwirtschaftlichen Nutzflächen oberhalb der L101 (km 22,65).		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den gÖZ zu erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit.		

1	<b>WK:</b> 5912_209	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 07	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 23+030	km bis: 28+150
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Ausgebauter, stark begradigter (gestreckter) Lauf. Trapezprofil mit großer Einschnittstiefe, vereinzelt Uferabbrüche. Angrenzend vereinzelt Altverläufe vorhanden (z.B. Wehr Forsthaus Plattenburg). Erheblicher Krautwuchs im überwiegend unbeschatteten Gewässerbett. Das Ausbauprofil ist z.t. einseitig stark aufsedimentiert (verlandet). Oberhalb des Wehres Forsthaus Plattenburg gestörtes hydrologisches Regime durch Rückstau. Der Planungsabschnitt liegt innerhalb des FFH-Gebiets Karthane (FFH-Nr.351).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	Teilabschnitt 1 (km 23,03-26,4): Erhalt der Hochwasserfreihaltung der Ortslage Haaren und der Straße K7007. Beachtung der teilw. angrenzenden Schutzzone III des WW Bad Wilsnack.  Teilabschnitt 2 (km 26,4-28,15): geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Teilabschnitt 1 (km 23,03-26,4): Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den gÖZ zu erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000.  Teilabschnitt 2 (km 26,4-28,15): Herstellung der Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000		


1	<b>WK:</b> 5912_209	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 08	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 28+150	km bis: 31+560
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Stark gestreckter, vollständig umgestalteter, ausgebauter Gewässerverlauf. Unterhalb Plattenburg Ausbauprofil als Trapezprofil, im Bereich der Teichanlage und oberhalb überwiegend als Kastenprofil. Hydrologisches Regime ist stark gestört durch vollständigen Rückstau oberhalb Wehr Plattenburg und Verteilerwehr Plattenburg sowie durch Kappung bettbildender Abflüsse ab Verteilerwehr Plattenburg über den Umfluter zum Glöwener Abzugsgraben. Im Bereich der Teichanlage und oberhalb des Verteilerwehrs befindet sich das Gewässer in leichter bis ausgeprägter Dammlage. Wasser ist deutlich getrübt (org. Schwebstoffe). Umfangreiche Wasserentnahmen für die Beaufschlagung der Teichanlage. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Karthane (FFH-Nr.351) und Plattenburg (FFH-Nr.311).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p31: Wasserentnahmen - für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht (inklusive Fischfarmen) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen) p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion (Teichanlage)		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000		

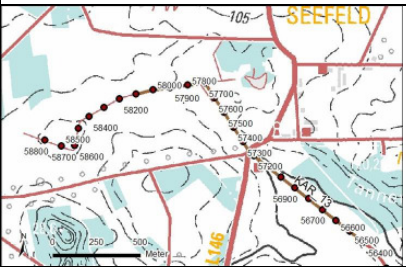



1	<b>WK: 5912_209</b>	<b>Abschnitt-Nr.: KAR 09</b>	<b>Datum: Juni 2013</b>
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 31+560	km bis: 36+940
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Überwiegend stark gestreckter (begradigter) Gewässerverlauf. Zahlreiche Altverläufe des ursprünglich stark mäandrierenden Laufes in der Niederung vorhanden. Oberhalb Klein Leppin vollständig rückgestaut. Unterhalb Klein Leppin dafür hohe Eigendynamik, die für eine Ausbildung naturraumtypischer Gewässerstrukturen führt (z.T. Leitbildcharakter). Östlich der L107 (ca. km 33+800 bis 34+500) ist das Gewässer sehr stark eingeschnitten (vermutlich im Zusammenhang mit Begradigung und Unterquerung der L107 entsprechend ausgebaut und vertieft worden). In den Rückstauereichen aufgrund der Strukturarmut, der starken Beschattung (kaum aquatische Makrophyten) und der organischen Ablagerungen auf der Gewässersohle nur geringe Habitataignung für Fische. Oberhalb km 33+000 aufgrund Strukturreichtum (Kolke, Schnellen, Wurzelunterstände, Teilbesonnung mit Makrophyten) zahlreiche, auch größere Fische im Gewässer vorhanden. Der Planungsabschnitt liegt vollständig im FFH-Gebiet Karthane (FFH-Nr.351). Insgesamt starke Trübung des Wassers durch org. Schwebstoffe.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Biologische Qualitätskomponenten Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen) p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	Teilabschnitt 1 (km 31,56-35,4): geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche (Ortslage Groß Leppin); Beachtung Schutzzone III des WW Glöwen  Teilabschnitt 2 (km 35,4-36,94): Hochwasserschutz (Ortslage Klein Leppin), Erhalt der Vorflutansprüche (Söllenthingraben, Karthane Abschnitt 10)		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den gÖZ zu erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000		

1	<b>WK:</b> 5912_209	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 10	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 36+940	km bis: 38+900
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Stark gestreckter, im Trapezprofil ausgebauter Verlauf. Im Abschnitt unterhalb km 37+800 tief eingeschnitten und Ufererosionserscheinungen. Es handelt sich hier wahrscheinlich um einen künstlichen Durchstich. Der ursprüngliche Gewässerverlauf erfolgte östlich im jetzigen Unterlauf des Hauptgrabens Vehlin (WK 1008). Im überwiegend unbeschatteten Profil sehr starker Krautwuchs und kaum Fließgeschehen (Sommer).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		




1	<b>WK:</b> 5912_209	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 12	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 46+180	km bis: 56+380
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Stark gestreckter (begradigter) Verlauf, fast vollständig im Trapezprofil ausgebaut, und tief eingeschnitten. Das Umfeld ist überwiegend landwirtschaftlich genutzt, Ufergehölze und Gewässerrandstreifen fehlen über weite Streckenabschnitte, abschnittsweise zumindest einseitig Gehölze vorhanden. Auf Teilabschnitten Profile verfallend (52+400 – 53+800) oder auflandend (z.B. Grundräumung bei km 51+300). Teilweise sind zur Ufersicherung Faschinen eingebaut. In Abschnitten mit Uferbeschattung z.T. stärkere Profilabrutschungen wegen fehlender Grasnarbe. In geringem Umfang finden laufverlagernde Prozesse statt. Auf kürzeren Abschnitten verläuft die Karthäne im Wald mit z.T. guten Gewässerstrukturen, wie z.B. bei Kehrberg. Zwischen km 55+200 und km 55+700 ist die Karthäne verrohrt. Im Sommer große Abschnitte stark verkrautet und starke Wassertrübung (organische Schwebstoffe).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgütekategorie (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen) p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu erreichen.		

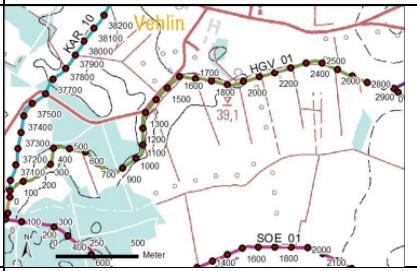
1	<b>WK:</b> 5912_210	<b>Abschnitt-Nr.:</b> KAR 13	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 56+380	km bis: 58+800
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b>  Geradlinig verlaufender Graben mit Trapezprofil in intensiv ackerbaulich genutztem Umfeld. Ausbauprofil ist tlw. tief eingeschnitten und weist tlw. Anlandung mit Sohlverengung auf. Gehölze und Randstreifen fehlen vollständig. Ein Abschnitt ist verrohrt. Im Sommer starker Krautwuchs.  Der oberste Abschnitt liegt in einer vermoorten Niederung mit Grünlandnutzung. Die Profile sind hier tlw. verfallend.</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig): 5	
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

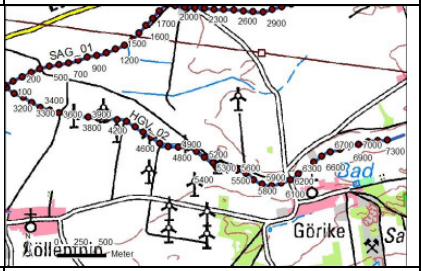
1	<b>WK: 59124_521</b>	<b>Abschnitt-Nr.: BEE 01</b>	<b>Datum: Juni 2013</b>
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 0+000	km bis: 2+720
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB) Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Im Trapezprofil ausgebauter, gestreckter (begradigter) Gewässerlauf in vermoorter Niederung mit zahlreichen Nebengräben (Staubewässerung). Gewässer ist weitgehend rückgestaut. Vereinzelt sind einseitig Ufergehölze vorhanden, überwiegend ist das Gewässer aber unbeschattet mit starkem Krautwuchs. Regelprofile teilweise verfallend und dadurch tlw. recht steilufzig. Bei 2 + 700 recht schnell fließend, steiniger Untergrund		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion.		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

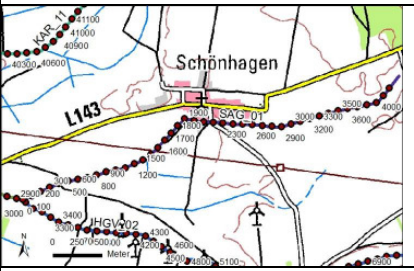
1	<b>WK: 59124_521</b>	<b>Abschnitt-Nr.: BEE 02</b>	<b>Datum: Juni 2013</b>
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 2+720	km bis: 5+980
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB) Kategorie: Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Stark gestreckter (begradigter) Lauf, vollständig im Trapezprofil ausgebaut und teilweise sehr tief eingeschnitten (z.B. bei Kunow). Auch aufgrund der Einschnittstiefe häufiger Schichtenwasseraustritte und dadurch bedingte Böschungsabrutschungen und Eintrag von Erdstoffen. In Teilen stark rückstaubeinflusst, aber auch Abschnitte mit Fließgeschehen und tlw. kiesiger Sohle. Gewässerrandstreifen fehlen auf dem gesamten Abschnitt beidseitig.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen) p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflusssdynamik und Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den gÖZ zu erreichen.		

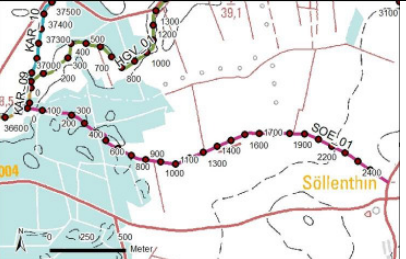
1	WK:59124_522	Abschnitt-Nr.: BEE 03	Datum: Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 5+980	km bis: 8+600
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Tief eingeschnittener, vollständig gestreckter Graben im Trapezprofil. Graben ist sommertrocken, das Profil ist tlw. verfallend.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		




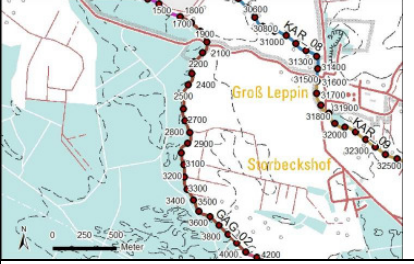
1	<b>WK:</b> 591252_1008	<b>Abschnitt-Nr.:</b> HGV 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 0+000	km bis: 2+970
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Graben mit großem Trapezprofil, linearer Verlauf innerhalb einer vermoorten Rinne (unterer Abschnitt, ehemaliger Karthane-Verlauf), die überwiegend als Grünland genutzt ist. Im Sommer vollständig rückgestaut durch mehrere Stau. In Teilabschnitten (hauptsächlich bei Vehlín) einseitig Ufergehölze als Saum vorhanden (Erle, Weide). In unbeschatteten Abschnitten starker Krautwuchs und Wasserlinsendecken. Auffallend viele Querungen (verrohrte Überfahrten) vorhanden.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		


1	<b>WK:</b> 591252_1008	<b>Abschnitt-Nr.:</b> HGV 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 2+970	km bis: 7+470
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Graben im Trapezprofil mit intensiv landwirtschaftlich genutztem Umfeld und ohne Randstreifen. Es sind zahlreiche Stau vorhanden, aber auch einige Stau bereits rückgebaut und durch Sohlgleiten ersetzt. Auf längeren Abschnitten sind einseitig (Südseite) Ufergehölze vorhanden. Auf den unbeschatteten Abschnitten starker Krautwuchs und Wasserlinsendecken. Das Gewässer ist stark mit Nährstoffeinträgen belastet. Im obersten Teilabschnitt (ab km 6+200) auch verfallende Regelprofile. Das Profil ist tlw. durch Versandung eingeengt.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion; Beachtung Schutzzone III der Wasserentnahme Göricke		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		


1	<b>WK:</b> 5912522_1406	<b>Abschnitt-Nr.:</b> SAG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 04+260
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Graben mit großem, tlw. tief eingeschnittenem (> 2m) Trapezprofil mit landwirtschaftlich geprägtem Umfeld. Randstreifen fehlen vollständig und Ufergehölze sind nur vereinzelt vorhanden. Dadurch starker Krautwuchs und geschlossene Wasserlinsendecken. Kurzer verrohrter Abschnitt bei Schönhagen (km 1 + 900 bis 2 + 200). Im obersten Abschnitt (ab km 2+600) keine sommerliche Wasserführung. Hohe Nährstofffrachten sind anzunehmen. Gewässer bei 0 + 400 stark stinkend, helle Ausfällungen an der Sohle.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591254_1009	<b>Abschnitt-Nr.:</b> SOE 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 02+640
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Graben mit Trapezprofil, im unteren Abschnitt im Wald verlaufend, im oberen Abschnitt mit landwirtschaftlich genutztem Umfeld, überwiegend in Grünlandnutzung. Randstreifen und Ufergehölze fehlen nahezu vollständig. Durch starke Besonnung und Nährstoffreichtum starker Krautwuchs.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

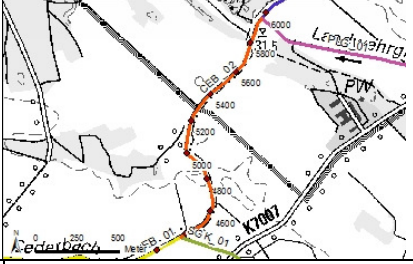
1	<b>WK:</b> 591258_1010	<b>Abschnitt-Nr.:</b> GAG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+800
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Ehemaliger Karthane-Verlauf, im Trapezprofil ausgebaut, tief eingeschnitten, vollständig in Stauhaltung (Sommer). Starke Wassertrübung durch org. Schwebstoffe. Unterhalb Wehr Plattenburg mit landwirtschaftlichem Umfeld (Acker und Grünland) überwiegend unbeschattet mit starkem Krautwuchs, oberhalb des Wehres bewaldetes Umfeld und Fischteichanlage mit breitem Übergangsbereich (Randstreifencharakter). Oberhalb des Wehres sehr breites Ausbauprofil.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	Hochwasserschutz Plattenburg, Wasserhaltung im Bereich der Teichanlage		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

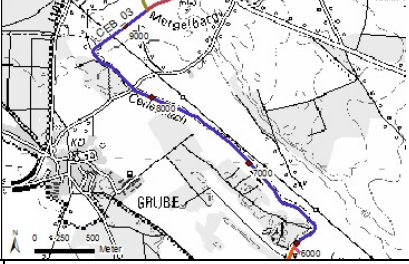
1	<b>WK:</b> 591258_1010	<b>Abschnitt-Nr.:</b> GAG 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 01+800	km bis: 04+070
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Graben mit Trapezprofil in moorgeprägter Niederung in Grünlandnutzung (rechtsseitig) und Waldnutzung (linksseitig) in Stauhaltung. Gewässer hocheutroph mit Algenmassenentwicklung. Aufgrund der Teilbeschattung und vermutlich größeren Grabentiefe nur moderater Krautwuchs. Teilweise recht steilufig (verfallende Profile?).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

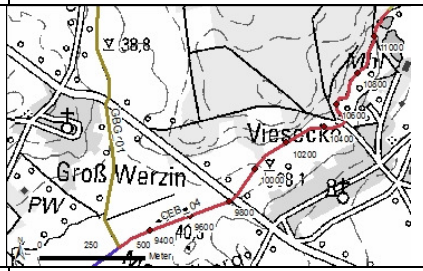
1	<b>WK: 591258_1011</b>	<b>Abschnitt-Nr.: GAG 03</b>	<b>Datum: Juni 2013</b>
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 04+070	km bis: 11+110
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Graben mit Trapezprofil mit intensiv landwirtschaftlichem Umfeld. Weitgehend gehölzfreie Ufer und ohne Randstreifen. Sehr hohe Nährstoffeinträge zu vermuten, starker Krautwuchs und tlw. Algenmassenentwicklung. Teilabschnitte sind verrohrt. Keine durchgängige Wasserführung.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion; Beachtung Schutzzone III des WW Glöwen		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		


1	<b>WK:</b> 59126_524	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: <b>00+000</b>	km bis: <b>04+360</b>
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, Durch Unterhaltung hat sich ein Kastenprofil ausgebildet, das z.T. verfällt; Starker Kraut-Schilfwuchs auf der Sohle; Regelmäßig zu Rampen umgebaute Staubauwerke, die einen Wechsel von angestauten und fließenden Unterabschnitten bewirken; Durchgängiger Gewässerabschnitt, eklanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Cederbach (FFH-Nr.583).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit		

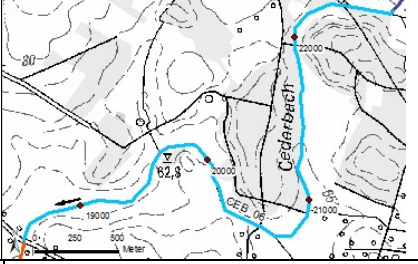


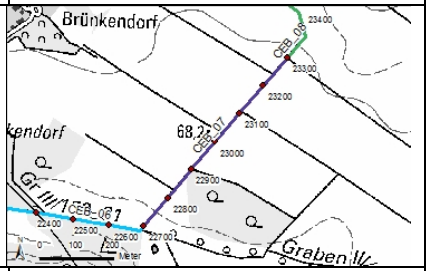
1	WK: 59126_524	Abschnitt-Nr.: CEB 02	Datum: Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 04+360	km bis: 05+960
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, Durch Unterhaltung hat sich ein Kastenprofil ausgebildet, das z.T. verfällt; Starker Kraut-Schilfwuchs auf der Sohle, Regelmäßig zu Rampen umgebauten Staubauwerke, die einen Wechsel von angestauten und fließenden Unterabschnitten bewirken; durchgängiger Gewässerabschnitt, eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Cederbach (FFH-Nr.583).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Biologische Qualitätskomponenten Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit		


1	<b>WK:</b> 59126_524	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 03	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 05+960	km bis: 09+225
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b></p> <p>Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, Durch Unterhaltung hat sich ein Kastenprofil ausgebildet, das z.T. verfällt; Starker Kraut-Schilfwuchs auf der Sohle, Regelmäßig zu Rampen umgebauten Staubauwerke, die einen Wechsel von angestauten und fließenden Unterabschnitten bewirken; Durchgängiger Gewässerabschnitt, eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz.</p> <p>Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Cederbach (FFH-Nr.583).</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	<p><b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b></p> <p>Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)</p> <p>Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand</p>		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzepthes Durchgängigkeit		

1	<b>WK:</b> 59126_524	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 04	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 09+225	km bis: 11+140 km
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Heterogener Gewässerabschnitt: Grabenartig ausgebaut und eingetieft mit beginnender Eigenstrukturierung der Ufer; Die Viesecker Mühle (Mühlteich, Damm, Mühlkanal, Umleitungsstrecke) dominiert den Gesamtcharakter des Gewässerabschnitts, Cederbach führt hier gegenüber des Mühlkanals nur wenig Wasser; Cederbach ist durch Staubaauwerk an der Mühle unterbrochen; Umgehungsgerinne ist nur bedingt durchgängig, Sedimentologische Durchgängigkeit ist nicht gegeben; Dennoch ist das Gewässer in Teilen gut beschattet und weist in der Umleitungsstrecke z.T. naturnahe Sohlstrukturen auf (Kiesbänke). Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Cederbach (FFH-Nr.583).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten: Allgemeine Bedingungen in nicht guten Zustand		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p31: Wasserentnahmen - für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht (inklusive Fischfarmen) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubaauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, eigendynamische Prozesse zu initiieren und zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit		

1	<b>WK:</b> 59126_524	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 05	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 11+140	km bis: 18+550
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Meist grabenartig ausgebauter Gewässerabschnitt in meist naturnahem, dörflichem Gewässerumfeld mit Wald, (Feucht-)Wiesen und Ackerflächen; Vielfältige, im Vergleich zu unterstrom relativ naturnahe Sohlstrukturen die jedoch anthropogen bedingt sind (z.B. Kiesschüttungen), Im Oberlauf starke Eintiefung durch Begradigung; Durchgängigkeit unterbrochen am Stau Hoppenrade (Teich im Hauptschluss) Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen.		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen) p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflusssdynamik, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den gÖZ zu erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes Durchgängigkeit		

1	<b>WK:</b> 59126_524	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 06	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 18+550	km bis: 22+700
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Meist grabenartig ausgebauter Gewässerabschnitt in meist naturnahem Gewässerumfeld mit Wald, (Feucht-)Wiesen und Ackerflächen; Kastenprofil durch Unterhaltung; Vielfältige, im Vergleich zum Unterlauf relativ naturnahe Sohlstrukturen die jedoch anthropogen bedingt sind (z.B. Kiesschüttungen), Starke Eintiefung durch Begradigung; Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 200 und des Landeskonceptes Durchgängigkeit		

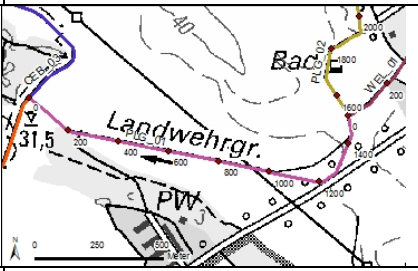
1	<b>WK:</b> 59126_524	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 07	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 22+700	km bis: 23+300
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, in weitem, von Entwässerungsgräben durchzogenem Muldental; Gewässercharakter stark verfremdet; Kein holziger Bewuchs, kein Totholz; Drei Staubauwerke stören die Durchgängigkeit und das hydrologische Regime; Durchgängigkeit ist nicht gegeben.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: wahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

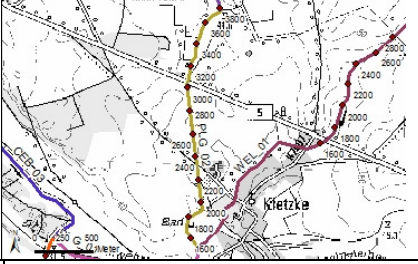
1	<b>WK:</b> 59126_525	<b>Abschnitt-Nr.:</b> CEB 08	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 23+300	km bis: 25+290
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Oberster Abschnitt (Quellbereich rd. 300 m verrohrt); dann vorerst kleiner Bach in dörflich strukturrierten Umfeld, Unterhalb grabenartiger Ausbau mit eingetieftem Kastenprofil in landwirtschaftlicher Nutzfläche; Kläranlage leitet bei 24+700 ein		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unklar		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p8: Punktquellen - durch kommunale Kläranlagen in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p41 Wasserentnahmen - sonstige Entnahmen: Teiche in Haupt- und Nebenschluss (Sonstige oder aufgelassene Nutzungen) p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591266_1012	<b>Abschnitt-Nr.:</b> GBG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 03+050
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Grabenartig ausgebauter Abschnitt mit deutlichen Ansätzen von Eigenstrukturierung; Sohlstrukturen z.T. naturnah; Durch Steinschüttungen z.T. Elemente wie Kiesschnellen; Staubauwerke verhindern Durchgängigkeit und im Unterlauf naturnahes hydrologisches Regime, Eklatanter Mangel an Totholz		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Bei Perspektive zum Umbau von Kombi_BW 1012_03: Herstellung der Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, eigendynamische Prozesse zu initiieren und zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken. Ansonsten: Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

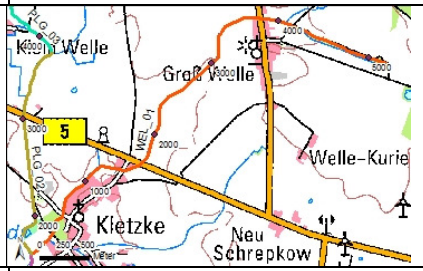


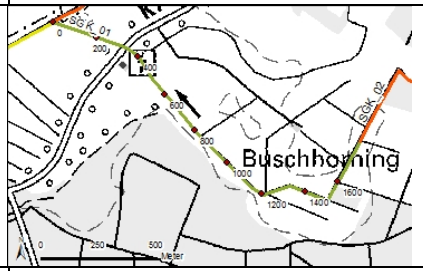
1	<b>WK:</b> 591266_1012	<b>Abschnitt-Nr.:</b> GBG 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 03+050	km bis: 07+770
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Stark eingetiefter Graben in meist landwirtschaftlich geprägtem Umland; Eigendynamik nicht erkennbar; Auf mehrere hundert Meter verrohrt; Eingetieft und z.T. mit Kiesschüttungen gegen Tiefenerosion gesichert; Insgesamt wenig naturnah; Oberster Abschnitt trocken.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche; Beachtung Schutzzone III Wasserwerk Krampfer		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		


1	<b>WK:</b> 591268_1013	<b>Abschnitt-Nr.:</b> PLG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+500
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Grabenartiger Gewässerabschnitt, regelprofiliert (Kastenprofil durch Grundräumung) mit höchstens kleineren Ansätzen von Eigenstrukturierung; Krautige Sohle; Durch Staubauwerk Rückstau und kaum Fließbewegung; Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		


1	<b>WK:</b> 591268_1013	<b>Abschnitt-Nr.:</b> PLG 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 01+500	km bis: 03+780
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: 1km des 1,7 km langen PAs sind verrohrt; Grabenartiger Gewässerabschnitt, regelprofiliert (Kastenprofil durch Grundräumung) mit höchstens kleineren Ansätzen von Eigenstrukturierung; Durch Staubauwerk Rückstau und kaum Fließbewegung; Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz; Teich im Nebenschluss.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591268_1013	<b>Abschnitt-Nr.:</b> PLG 03	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 03+780	km bis: 07+300
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: <b>Beschreibung:</b> Überwiegend begradigtes, tiefes Regelprofil; Sohle überwiegend unnatürlich, wenig bis nicht strukturiert Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung ohne ausreichende Gewässerrandstreifen; Abtrennung des Oberlaufs durch Aufschüttung eines Dammes in Abschnitt 07+300, Oberlauf seit mehreren Jahren trocken gefallen		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	3
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

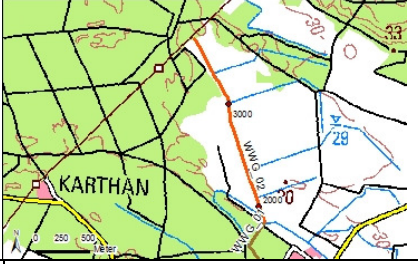
1	<b>WK:</b> 5912682_1407	<b>Abschnitt-Nr.:</b> WEL 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 05+195
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b>  Oberhalb der B5 stark eingetiefter, begradigter und strukturloser landwirtschaftlicher Vorfluter mit verfallender Regelprofilierung und stark bewachsener Sohle, Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz;  In Ortslage Kletzke mäßig-moderat strukturreicher Graben mit abschnittsweise strukturreicher Ausprägung; über 300m verrohrt, Nicht durchgängig;  Insgesamt viele Bauwerke und Einleitungen, eingebrachtes Hartsubstrat gegen Tiefenerosion, z.T. aber auch Feinkiesbänder (Herkunft unklar), im gesamten Verlauf abschnittsweise Uferrutschungen und Mutterboden auf der Sohle  Sowohl im Sinne der klassischen als auch der ökologisch ausgerichteten Gewässerunterhaltung sanierungsbedürftig</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unklar		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p1: Punktquellen p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

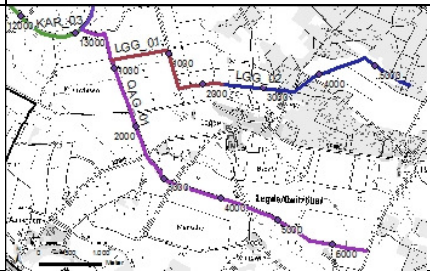
1	<b>WK:</b> 5912694_1408	<b>Abschnitt-Nr.:</b> SKG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+800
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Grabenartiger, mäßig eingetiefter Gewässerabschnitt innerhalb von landwirtschaftlicher Nutzfläche; Staureguliert; Unbeschattet; Mit Krautiger Sohle		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgütekategorie (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unklar		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken. Einbringung von Minimalhabitaten für die Fauna.		

1	<b>WK:</b> 5912694_1409	<b>Abschnitt-Nr.:</b> SKG 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 01+800	km bis: 06+905
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Stark eingetiefter Graben mit Ansätzen von Eigendynamik, jedoch schwach ausgeprägt; Rd. 1 km trocken; Abschnitte 02+200 – 03+200: Ursprüngliches Gewässer ist trockengefallen, Gewässer ist in diesen Abschnitten verrohrt und nimmt anderen Verlauf; Teilweise starke Eutrophierung; Abtrennung des Oberlaufs durch Aufschüttung eines Dammes in Abschnitt 06+600, Oberlauf seit mehreren Jahren trockengefallen und zugewachsen.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591272_1014	<b>Abschnitt-Nr.:</b> WWG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+830
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Stark eingetiefter, naturferner Graben; Gestörtes hydrologisches Regime durch Stau oberhalb, Abflussdefizit sichtbar; naturnahes Gewässerumfeld.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen, Gestörtes Hydrologisches Regime und unnatürliches Fließverhalten (vor allem Staubewirtschaftung)		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p20: Diffuse Quellen - über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter p21: Diffuse Quellen - aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	Erhalt der Vorflutansprüche		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Entwicklung eines typgemäßen (14, Subtyp mit organischer Teilprägung) Gewässers im guten ökologischen Zustand innerhalb eines Gewässerentwicklungskorridors.		

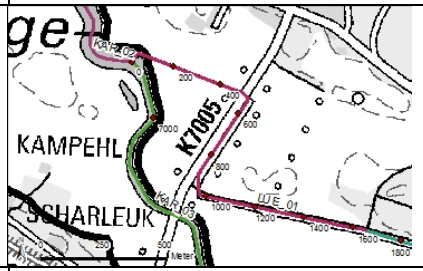


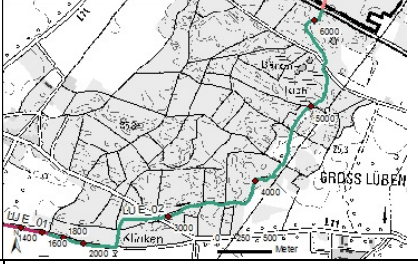
1	<b>WK:</b> 591272_1014	<b>Abschnitt-Nr.:</b> WWG 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 01+830	km bis: 03+695
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Gewässertyp 14: sandgeprägter Bach des Tieflands Kategorie: Natürlicher Wasserkörper (NWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Graben mit stark begradigtem, tiefem Regelprofil; Sohle unnatürlich und strukturlos; Durchgängigkeit durch zwei Wehre eingeschränkt; Zahlreiche Entwässerungsgräben durch Rohrdurchlässe angebunden; Eutrophierung und starke Verockerung		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p31: Wasserentnahmen - für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht (inklusive Fischfarmen) p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p49: Abflussregulierung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		


1	<b>WK:</b> 59128_526	<b>Abschnitt-Nr.:</b> QAG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 06+567
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Künstlicher, gestreckter und eingetiefter Graben innerhalb von landwirtschaftlicher Nutzfläche; Nach unterstrom mit großer Breite; Zahlreiche Staubauwerke und Überfahrten; Uferbereich meist ohne ausreichendem GRS, von stat. km 02+500 – 03+100 in Altgewässerrelikt verlaufend; Eklatanter Mangel an Totholz und besonderen Gewässerstrukturen.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

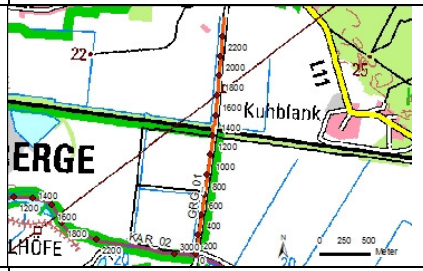
1	<b>WK:</b> 591286_1015	<b>Abschnitt-Nr.:</b> LGG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 02+310
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Graben mit begradigtem, tiefem Regelprofil; Stark eingeschränkte Durchgängigkeit; Sohle überwiegend unnatürlich, nicht strukturiert; Vollständig landwirtschaftliche Nutzung ohne Gewässerrandstreifen; Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591286_1015	<b>Abschnitt-Nr.:</b> LGG 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 02+310	km bis: 05+630
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	Abschnittsbeschreibung: Zu 70 % verrohrt, ausserhalb der Verrohrungsstrecke eingetiefter und begradigter Graben mit überwiegend unnatürlicher, nicht strukturierter Sohle; Einseitig beschattet; Nicht durchgängig durch Verrohrung.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591296_1016	<b>Abschnitt-Nr.:</b> LUE 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+660
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b>          Regelprofiliertes, breiter Graben, meist ohne besondere Gewässerstrukturen; Staureguliert;          Die übergebene Gewässergeometrie konnte im Gelände nicht bestätigt werden, der Grabenverlauf verläuft nicht nordwärts in das Waldgebiet; der Gewässerlauf und die Vorflut entspricht dem Graben III/9;          Ggfs. ist auch die Meldung als berichtspflichtiger Wasserkörper insgesamt zu korrigieren.</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	5
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Biologische Qualitätskomponenten Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591296_1016	<b>Abschnitt-Nr.:</b> LUE 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 01+660	km bis: 06+140
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b>  Der Gewässerabschnitt ist als Gerinnerelikt im Gelände abschnittsweise zu erkennen, jedoch seit langem trocken und nicht als Fließgewässer anzusprechen; Weiterhin wurde das trockene Gerinne mehrfach gekammert, um Vorflut zu unterbinden; Eine Vorflut zu LUE 01 ist aktuell nicht zu erkennen; Geometrie aus der Planung nehmen; Ggfs. ist auch die Meldung als berichtspflichtiger Wasserkörper insgesamt zu korrigieren.</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p57: Gewässerausbau		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	-		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Eine Darstellung der parameterbezogenen Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien bleibt vorerst – bis zur endgültigen Bestimmung der Ausprägung des göP - offen. Hier können sich aus der Beteiligung des PAG noch Änderungen bzgl. der nun vorläufig skizzierten Bewirtschaftungsziele ergeben.		

1	<b>WK:</b> 591296_1016	<b>Abschnitt-Nr.:</b> LUE 03	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 06+140	km bis: 10+800
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b>          Altes System aus Entwässerungsgräben mit meist breitem Kastenprofil bzw. unterschiedlicher Verzahnung mit dem (feuchten) Gewässerumfeld; Teilweise aber auch als Gräben in trockenem Wald. Die übergebenen Geometrien und Vorflutverhältnisse sind nicht korrekt bzw. z.T. auch unklar; Wahrscheinlich ist eine Vorflut vom Jackel in südöstlicher Richtung zum Forsthaus Karthan bzw. im Jahresverlauf wechselnde Vorflutrichtungen; Die dargestellte Ausleitung aus der Karthane ist jedoch in jedem Fall falsch; Der Gewässerabschnitt wird über die Ausleitung des Riedgrabens oberhalb des Wehres Forsthaus Karthan beschickt, bzw. der dortige Einstau hält den Wasserspiegel im Gewässerabschnitt und damit teilweise den Grundwasserspiegel im Jackel und den angrenzenden Wald- und Wiesenflächen; Die Vorflut in den Gewässerabschnitt LUE 02 ist zweifelhaft und durch wahrscheinlich naturschutzfachliche Maßnahmen (Bohlenstau, Querriegel) unterbunden. Eine Korrektur der Gewässergeometrien ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung notwendig; Ggfs. ist auch die Meldung als berichtspflichtiger Wasserkörper insgesamt zu korrigieren. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351) und <i>Jackel</i> (FFH-Nr. 159)</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	2
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	-		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung des Wasserhaushalts im FFH-Gebiet Jackel (FFH-Nr. 159)		

1	<b>WK:</b> 591298_1017	<b>Abschnitt-Nr.:</b> GRG 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 00+000	km bis: 01+200
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<p><b>Abschnittsbeschreibung:</b> Breiter und strukturloser landwirtschaftlicher Graben; Staureguliert; Ohne ausreichenden GRS und unbeschattet, Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz.</p> <p>Gewässer ist nur bis zur Bahnlinie vorhanden; Geometriekorrektur oberhalb stat. km 01+200</p>		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	<p>Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unklar</p>		
13	<p>Festgestellte Defizite in den Bereichen: Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen</p>		
14	<b>Belastungen</b>		
15	<p>p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke</p>		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		